



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Grundlage der waldeckischen Landes- und Regentengeschichte

Varnhagen, Johann Adolph Theodor Ludwig

Göttingen, 1853

Otto V.,

urn:nbn:de:hbz:466:1-9186

Von dieser zweiten Gemahlin wurden geboren Philipp, Johann, Franz, Catharine und Elisabeth*).

Der älteste Sohn unsers Grafen Philipp's III. aus der ersten Ehe war

Otto V.,

geboren wahrscheinlich im Jahre 1504. Sein und seines Bruders Wolrad's Lehrer war Rötger Reinekerken oder Rüdiger Reinkirchen, aus Wetterburg gebürtig, der nachmals Pfarrer zu Mengerlinghausen wurde, wo er die evangelische Lehre einführte und 1550 den 12. März starb. Dieser Graf trat in den ritterlichen Johanniterorden, wurde Balliv in Westphalen**) und hatte die Commenthurey zu Lage im Hochstift Osnabrück, (im Amt Börden), und die zu Steinfurt, an der Stadt und in der Grafschaft dieses Namens. Er starb zu Lage 1541 den 8. März***). Sein Bruder Wolrad schrieb diesem lieben Bruder zu Ehren ein Epitaph†). — Seine nächst auf ihn folgende Schwester,

Elisabeth,

geboren 1506 den 8. Mai††), wurde 1525 an Mr. Jean de Melun †††), Vicomte de Gand, Seigneur de Chaumont, ver-

*) Die Geburtsfolge der 3 Söhne ist richtig; wohin aber die beiden Töchter zu setzen? noch nicht ausgemacht.

**) Er schrieb sich eigenhändig: Balliv. Ein Balliv der Johanniter hat mehrere Commenden oder Ordensgüter zu verwalten und deren Einkünfte zu beziehen. Die Balliven gehören auch zu den obern Würden des Ordens, und tragen das achteckige große Kreuz, die Ritter nur das kleine. — Im Jahr 1539 schrieb er von Lage und 1540 den 26. Jun. von Kerpen (im Umfang des Herzogthums Gütlich) an seinen Bruder, Grafen Wolraden.

***) Jonae Trygophori Annales msti.

†) Erh. Cellii Oratio funebr. de obitu Wilhelmi Ernesti, Comitis in Waldeck; (Tubing. 1600. 4.) fol. 19 a. und Prasser sub Wolrado II.

††) Jonae Trygophori Diarium mst. anni 1580.

†††) Sein queergetheiltes Wappen hat oben einen fünfstrahligen schwarzen Stern im goldenen und unten 7 goldene Augen im blauen Felde.